

Anwesend / Présents: Joe Nilles, Daniel Scharff, Marc Wintersdorf, Guy Adehm, Raoul Scholtes, Ben Streff, Anne Muller, Simone Schmitt
Entschuldigt abwesend / Absence excusée: Jean Schoos;
Gemeindesekretär / Secrétaire communal: Claude Oé
Ingenieur technischer Dienst / Ingénieur service technique: David Schuster (Pt. 7-9);
Gemeindeeinnehmerin / Receveuse: Jessica Feller (Pt. 3);
Attaché au secrétariat / im Sekretariat: Patrice Mack (3 – 9);
Sitzungsbeginn / Début de la séance : 16h00
Zuhörer / Auditeurs: ./.
Presse: ./.

05.06.2024

SITZUNG VOM MITTWOCH | SÉANCE DU MERCREDI

Rathaus (deutsche Version) | Mairie ([version française voir p.19](#))

Geschlossene Sitzung

1. Zuordnung von brevetiertem Lehrpersonal zu den vakanten Stellen im Grundschulwesen in der Gemeinde Berdorf auf Basis der eingereichten Bewerbungen der Liste 1 des Unterrichtsministeriums

Für die zwei freien Posten welche auf der ersten Liste des Unterrichtsministeriums ausgeschrieben wurden, haben sich 9 Kandidaten für den Posten zu 100% im Zyklus 1 und 17 Kandidaten für den Posten zu 100% in den Zykeln 2 bis 4 gemeldet. Nach geheimer Abstimmung werden Frau Dos Santos Diana aus Moestroff im 1. Zyklus und Frau Kretz Vanessa aus Berdorf in den Zykeln 2 bis 4 genannt.

2. Rücktritt von Herrn Carlo Wagner von seinen Aufgaben als Gemeindewegewärter aufgrund seines Pensionierungsantrags.

Aufgrund des Antrags auf Versetzung in den Ruhestand bewilligt der Gemeinderat Herrn Carlo Wagner zum 1. Januar 2025 den ehrenvollen Rücktritt von seinem Amt als Gemeindewegewärter, mit Dank für die geleisteten Dienste. Zudem beschließt er ihm den Titel des ehrenhalben Gemeindewegewärters zu verleihen.

Öffentliche Sitzung

3. Restantenetat 2023

Der Restantenetat des Jahres 2023 der Gemeinde wird von der Einnehmerin Jessica Feller vorgestellt. Die verbleibende Summe der einzutreibenden Schulden beträgt 3.066,88 €. Die Räte genehmigen zudem mehrere Entlastungen über 203,10 €, da in diesen Fällen keine Möglichkeit mehr besteht das Geld einzutreiben.

4. Genehmigung von Einnahmebelegen des Jahres 2023

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat Einnahmebelege über 757.174,03 € des Jahres 2023. Dies sind lediglich Einnahmen welche nicht durch ein Gesetz, ein Gemeindereglement oder eine Konvention vorher festgeschrieben wurden.

5. Genehmigung der Abschlusskonten vom Schöffenrat und der Gemeindeeinnehmerin des Jahres 2022

Die Abschlusskonten des Schöffenrates und der Gemeindereinnehmerin des Jahres 2022 werden einstimmig gutgeheißen. Die Konten werden mit einem Überschuss von 3.441.362,28 € abgeschlossen.

Boni 2021	3.498.323,84 €
Ordentliche Einnahmen	8.419.417,94 €
Ausserordentliche Einnahmen.....	380.960,86 €
Total der Einnahmen.....	12.298.702,64 €
Ordentliche Ausgaben.....	5.516.328,18 €
Ausserordentliche Ausgaben	3.341.012,18 €
Total der Ausgaben	8.857.340,36 €
Boni 2022	3.441.362,28 €

6. Beschluss zur Regelung der Anwendung des Tarifvertrags für Staatsbedienstete auf Kommunalbedienstete

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Arbeitnehmer der Gemeinde Berdorf den am 19.12.2016 unterzeichneten, vom Gemeinderat durch Beschluss vom 29.06.2017 übernommenen Tarifvertrag für Landesbedienstete sowie dessen Anpassungen vom 03.12.2018 und 11.02.2021 anzunehmen. Er beschließt jedoch eine Einschränkung für Artikel 20, der die Vergütung des vom Bereitschaftsdienst betroffenen Arbeitnehmers regelt, dass Punkt 2 der Änderung von 2021 nicht angewendet wird und die ursprüngliche Bestimmung des Textes vom 19. Dezember 2016 weiterhin in Kraft bleibt.

Dieser Beschluss gilt rückwirkend für die Daten seiner jeweiligen Umsetzung, nämlich den 1. September 2017, den 1. Januar 2019 und den 11. Februar 2021 bzw. für das Sparkonto den 1. Januar 2022;

7. Grundsatzvereinbarung zur Berechnung der kommunalen Steuern im Zusammenhang mit der Abfallbewirtschaftung

Nach der Vorstellung der Neuberechnung der kommunalen Abgaben im Bereich der Abfallwirtschaft, in der alle Preise für die Müllentsorgung kurz aufgeführt werden, stimmt der Gemeinderat grundsätzlich der Ausarbeitung der endgültigen Fassung der Gemeindesteuer zu. Es ist vorgesehen diese Preise ab dem 1. Januar 2025 in Kraft treten zu lassen, dies auf Basis der Einführung des Chip-systems.

8. Friedhofskonzessionen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Konzession für zwei Bestattungsstellen auf dem Waldfriedhof „Laangebësch“ für eine Dauer von 15 Jahren für Herrn Bertemes Jerry aus Eschdorf anlässlich des Ablebens seines Vaters Bertemes Aloyse Michel aus Clerf, der vom 24. Juli 1990 bis zum 26. September 2023 in Berdorf gelebt hat, bevor er ins Altersheim umzog.

9.a. Informationen an die Räte:

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über die Anfrage der Gemeinde Junglinster bezüglich einer grundsätzlichen Zustimmung zur Umsiedlung des Sitzes des Club Senior Aktiv Plus. Aufgrund eines neuen Gesetzes würden die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen des aktuellen Sitzes des Club Senior Aktiv Plus in Beidweiler einen erheblichen Aufwand mit sich bringen.

Infolgedessen schlägt die Gemeinde Junglinster vor, den Club Senior Aktiv Plus von Beidweiler ins Zentrum von Junglinster (JongMëtt) umzusiedeln. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde Junglinster die grundsätzliche Zustimmung aller Mitglieder des Club Senior Aktiv Plus sowie deren Beteiligung an den Mietvertragskosten beantragt, was zu einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags führen wird.

Die anderen Mitglieder haben ihr Einverständnis zu dieser Beteiligung geäußert. Daher hat auch der Schöffenrat seine grundsätzliche Zustimmung gegeben, um der Gemeinde Junglinster die Einleitung des Verfahrens zur Beantragung einer finanziellen Beteiligung beim Familienministerium zu ermöglichen.

- Der Bürgermeister verweist auf die Idee, eine Trockentoilette im Zentrum von Berdorf, hinter dem Rathaus, zu installieren. Nach eingehenden Studien wurde beschlossen, diese Idee aufgrund der Schwierigkeiten bei der täglichen Reinigung bzw. dem täglichen Befüllen der Toilette mit Sägemehl, besonders im Sommer während der Touristensaison, nicht weiterzuverfolgen. Infolgedessen wird derzeit ein Projekt zur Installation einer an die Kanalisation angeschlossenen

öffentlichen Toilette nahe dem Dorfplatz im Zentrum von Berdorf, entweder in der Nähe der Bushaltestelle oder neben der Notfalltreppe des Hotels Trail-Inn, geprüft.

Bezüglich der öffentlichen Toilette „Op Kasselt“ informiert der Bürgermeister die Gemeinderäte, dass die Testphase seit einem Monat läuft und dies mit guten Resultaten.

Auf die Frage der Gemeinderätin Anne Müller antwortet Herr David Schuster vom technischen Dienst, dass der Anbieter bereits über einige notwendige Anpassungen informiert ist, unter anderem aufgrund des Holzverkleidungsmaterials der Toilette, das sich verzogen hat. Darüber hinaus ist geplant, dort ein Geländer mit Zähler zu installieren, um die Nutzungsfrequenz nachverfolgen zu können.

- Der Bürgermeister kommt auf die bei der letzten Gemeinderatssitzung gestellte Frage zur Verlängerung des Bürgersteigs in der Hammhafferstrooss zurück. Er teilt mit, dass er eine grundsätzliche Zustimmung eines weiteren Grundstückseigentümers erhalten hat.

- An den letzten Sonntagen und Feiertagen, wie z.B. am Pfingstmontag, wurde festgestellt, dass einige Einwohner der Gemeinde die Regeln der allgemeinen Polizeiverordnung der Gemeinde Berdorf vom 25. Juni 2020, insbesondere Kapitel 2. - Öffentliche Ruhe, nicht beachtet haben. Mehrere Einwohner haben die Bestimmungen zur Nutzung von lauten motorisierten Geräten wie Rasenmähern, Motorhacken, Kettensägen, Laubbläsern, benzinbetriebenen Heckenscheren und ähnlichen Geräten vergessen. Folglich werden die Gemeindedienste diese Bestimmungen den Einwohnern über Facebook, die Berdorf App und Flyer, die an alle Haushalte verteilt werden, in Erinnerung rufen und sie auffordern, das Ruhebedürfnis ihrer Nachbarn zu respektieren.

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass die Einrichtung des Aussichtspunktes „Ruetsbech“ wahrscheinlich verzögert wird. Derzeit wird die Stellungnahme des Sicherheitsbüros SECO zur Metall- und Glaskonstruktion erwartet. Nach Erhalt dieser Stellungnahme können die Arbeiten beginnen.

- Der Bürgermeister kündigt die Eröffnung einer Tageskrippe der Gruppe „Nascht“ im September 2024 an der Adresse 52, rue de Consdorf an. Diese Krippe wird bis zu 56 Kinder aufnehmen können.

- Die Gemeinderäte werden über eine neue IT-Lösung für die Übermittlung der Dokumente für die kommenden Gemeinderatssitzungen informiert. Infolgedessen werden sie demnächst zu einer internen Schulung zur Nutzung des Systems SigiDrive eingeladen.

- Bezüglich der Frage des Gemeinderats Ben Streff, die in einer früheren Gemeinderatssitzung gestellt wurde, hinsichtlich der Installation einer Beleuchtung entlang des Weges, der den Parkplatz „Laangebësch“ mit dem Wasserturm „Aquatower“ und dem Parkplatz selbst verbindet, wurde nach Analyse des Vorschlags festgestellt und beschlossen, dass eine solche Beleuchtung zu diesem Zeitpunkt aufgrund der Öffnungszeiten des Aquatowers und der geringen Anzahl von Veranstaltungen am Abend nach Sonnenuntergang nicht installiert wird.

- Der Bürgermeister erinnert die Gemeinderäte an die Einladung der Käserei Schmalen für den 9. Juni 2024 anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des „Berdorfer Kéis“.

- Schließlich werden die Gemeinderäte darüber informiert, dass demnächst eine Einladung zu den Feierlichkeiten des Nationalfeiertages, die am 22. Juni 2024 stattfinden werden, verschickt wird.

9.b. Fragen der Räte an den Schöffenrat:

Rätin Simone Schmitt

- weist darauf hin, dass der Belag des Parkplatzes in der Nähe des Spielplatzes in Bollendorf-Pont aufgrund der Lagerung von Material einer der Baufirmen, die an der Diekircher Straße arbeiten, in schlechtem Zustand ist.

@ Laut den üblichen Normen müssen die Auftragnehmer die Orte in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzen. Es stellt sich jedoch die Frage, ob dies wirklich zurzeit sinnvoll ist, da ein PAP des ehemaligen Hotels in Bearbeitung ist und die Arztpraxis während dieser Arbeiten vorübergehend in einen Container auf dem Parkplatz umziehen werde.

- fragt, ob ein frostfreier Wasserhahn für die Trinkwasserversorgung in Bollendorf-Pont geplant ist.
@ Derzeit ist ein solcher Wasserhahn in Bollendorf-Pont noch nicht geplant.

- hebt hervor, dass sich die Straße „Am Neie Wee“ momentan in einem relativ fragilen Zustand befindet.

@ Die Postverwaltung hat ohne Genehmigung in dieser Straße gearbeitet. Es ist jedoch geplant, diese Straße sowie die Straße „An der Hamicht“ in das Programm der Landwirtschaftswege aufzunehmen, die im nächsten Jahr von der ASTA erneuert werden sollen.

Rätin Anne Muller

- schlägt vor, eine Schaukel mit einem Sitz für Kleinkinder auf dem Spielplatz hinter dem Kulturzentrum „A Schmadds“ zu installieren.

@ Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte, dass Mitte Juni neue Spielgeräte im „Centre récréatif Maartbesch“ installiert werden, als dann eine Rutsche für Kleinkinder sowie ein Trampolin. Darüber hinaus ist geplant, den Zaun des Spielplatzes hinter dem Kulturzentrum zu reparieren. Der Bürgermeister schätzt diese Idee, die für das Budget 2025 berücksichtigt werden könnte.

Rat Ben Streff

- informiert die Gemeinderäte darüber, dass der Begrüßungsempfang für die neuen Einwohner am 28. September 2024 stattfinden wird. Die Kommission für interkulturelles Zusammenleben plant eine geführte Tour durch unsere Gemeinde an Bord eines Busses mit offenem Dach. Nach der Rückkehr des Busses wird eine Präsentation der örtlichen Vereine organisiert, gefolgt von einem Begrüßungsempfang, zu dem alle interessierten Einwohner eingeladen sind. Dieses Ereignis soll den Austausch zwischen neuen Einwohnern, Gemeindebewohnern und örtlichen Vereinen erleichtern.

- greift das Thema der Kurtaxe auf und schlägt vor, die Diskussion mit dem neuen Präsidenten der Handelskammer wieder aufzunehmen, insbesondere in Bezug auf die Subventionen für die nationalen Büros, die von seinem Vorgänger eingestellt wurden.

@ Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass diese Initiative eher von der Präsidentin des ORT, Frau Carole Hartmann, ausgehen sollte.

Rat Raoul Scholtes

- erkundigt sich, ob das Thema der Anpassung der Subventionen bereits in einer Sitzung des Natur- und Geoparks Möllerdall besprochen wurde.

@ Der Bürgermeister erklärt, dass das Büro des Natur- und Geoparks Möllerdall darüber informiert ist und die entsprechenden Diskussionen in einer internen Sitzung wieder aufnehmen wird. Eine Koordinierung mit den anderen Gemeinden sowie die Entwicklung der Subventionen auf nationaler Ebene bleiben unabdingbare Informationen für diese Diskussionen.

- weist darauf hin, dass sich der Weg zwischen Berdorf und „Op Posselt“ in einem schlechten Zustand befindet.

@ Nach Kenntnis des Schöffengerates befindet sich dieser Weg in einem normalen Zustand, außer die Straßenränder, die regelmäßig von sich kreuzenden Autos beschädigt werden. Es ist eher die Straße von Kalkesbach nach Schleiterhaff, die sich in einem schlechten Zustand befindet. Die Erneuerungsarbeiten an dieser Straße werden demnächst beginnen.

Rat Guy Adehm

- hält fest, dass mehrere ländliche Wege aufgrund der jüngsten Regenfälle in schlechtem Zustand sind.

@ Der Schöfferrat beabsichtigt, ein Verzeichnis der Wege zu erstellen, die eine Wartung benötigen. Dieses Verzeichnis wird in den kommenden Sitzungen des Schöfferrats diskutiert, um die Prioritäten festzulegen. Es muss jedoch beachtet werden, dass ein großer Teil dieser Wege im Besitz der ländlichen Syndikate und nicht der Gemeinde ist.

- fragt, ob die Sitzbank in der Nähe der Bushaltestelle vor dem Haus Nr. 6, Rue d'Echternach, verschoben oder entfernt werden kann. Er hat festgestellt, dass die Personen, die auf den Bus warten, den Eingang des hinter der Bank gelegenen Hauses blockieren.

@ Der Bürgermeister erinnert daran, dass diese Sitzbank auf Wunsch des Eigentümers dieses Hauses installiert wurde, um zu verhindern, dass die Reisenden sich auf seine Treppe setzen. Außerdem merkt er an, dass diese Sitzbank viel genutzt wird und er zögert, sie zu entfernen, besonders im Interesse der älteren Menschen, die sie häufig nutzen.

Ende der Sitzung gegen 17:42 Uhr



////////////////////////////////////// **version française** //

Mairie

Séance à huis clos

1. Affectation d'enseignants brevetés sur les postes vacants dans l'enseignement fondamental de la commune de Berdorf sur base des candidatures de la liste 1 du Ministère de l'Education Nationale

Pour les deux postes libres de 100% au cycle 1 resp. au cycle 2-4 de l'école fondamentale de Berdorf, publiés sur la liste 1 du Ministère de l'Education Nationale, neuf candidats se sont présentés pour le poste au sein du cycle 1 et dix-sept candidats se sont présentés pour le poste au sein du cycle 2-4. Sur base du vote secret sur les candidatures, Madame Diana dos Santos de Moestroff a été affectée sur le poste libre au sein du cycle 1 et Madame Vanessa Kretz de Berdorf a été affectée sur le poste libre au sein du cycle 2-4.

2. Démission du sieur Carlo Wagner de ses fonctions de cantonnier communal de la commune de Berdorf suite à sa demande de départ en retraite

Suite à la demande de départ en retraite, le conseil communal a accordé, à l'unanimité des voix, à M. Carlo Wagner, démission honorable de ses fonctions de cantonnier communal de Berdorf à partir du 1er janvier 2025, avec remerciements pour bons et loyaux services et a décidé de lui conférer le titre de cantonnier communal honoraire.

Séance publique

3. Etat des restants de l'exercice 2023

L'état des restants de l'exercice 2023 de la commune est présenté par la receveuse communale Jessica Feller. Le solde des dettes à récupérer se chiffre à 3.006,88 €. Plusieurs décharges non payées pour un montant total de 203,10 € ont été déduites car le conseil communal les estime irrécupérables.

4. Approbation de titres de recettes de l'année 2023

Diverses recettes de l'année 2023 pour un total de 757.174,03 € sont entérinées unanimement. Il s'agit ici de recettes qui ne sont pas réglées préalablement par une loi, un règlement communal ou une convention.

5. Approbation du compte administratif et du compte de gestion de l'année 2022

Le compte administratif du collège échevinal et le compte de gestion de la receveuse de l'exercice 2022 de la commune sont approuvés à l'unanimité des voix. Les comptes sont arrêtés avec un excédent de 3.441.362,28€.

Boni du compte 2021	3.498.323,84 €
Recettes ordinaires	8.419.417,94 €
Recettes extraordinaires	380.960,86 €
Total des recettes.....	12.298.702,64 €
Dépenses ordinaires	5.516.328,18 €
Dépenses extraordinaires	3.341.012,18 €
Total des dépenses.....	8.857.340,36 €
Boni 2022	3.441.362,28 €

6. Décision pour régulariser l'application aux salariés communaux de la convention collective des salariés de l'Etat

A l'unanimité des voix, le conseil communal décide d'appliquer pour les salariés de la commune de Berdorf la convention collective des salariés de l'Etat, signée en date du 19 décembre 2016, adoptée par le conseil communal par sa délibération du 29 juin 2017 ainsi que ses avenants du 3 décembre 2018 et du 11 février 2021, avec la restriction pour l'article 20, réglant la rémunération du salarié soumis à l'astreinte, que le point 2 de l'avenant de 2021 n'est pas appliqué et la disposition originale du texte du 19 décembre 2016 reste d'application.

Cette décision est appliquée avec effet rétroactif aux dates de leurs mises en vigueur relatives,

à savoir au 1er septembre 2017, 1er janvier 2019, 11 février 2021 respectivement pour le compte d'épargne le 1er janvier 2022;

7. Accord de principe pour le calcul des taxes communales concernant la gestion des déchets

Suite à la présentation du calcul des taxes communales concernant la gestion des déchets, reprenant en bref tous les tarifs relatifs à l'enlèvement des ordures, le conseil communal donne son accord de principe pour la rédaction de la version finale du règlement-taxe.

Il est prévu de mettre en vigueur ces prix pour le 1er janvier 2025, ceci sur base de l'introduction du système Chip pour le service de la gestion des déchets.

8. Concessions sur les cimetières

Les conseillers approuvent unanimement une concession pour deux emplacements sur le cimetière forestier «Laangebësch» pour une durée de 15 ans pour Monsieur Bertemes Jerry Alphonse d'Eschdorf sollicitée à l'occasion du décès de son père Bertemes Aloyse Michel de Clervaux, résidé à Berdorf du 24 juillet 1990 jusqu'au 26 septembre 2023, date de son départ vers une maison de retraite.

9.a. Informations aux conseillers:

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux de la demande de la commune de Junglinster concernant un accord de principe pour le relogement du siège du Club Senior Aktiv Plus.

Suite à une nouvelle loi, la mise en conformité du siège actuel du Club Senior Aktiv Plus à Beidweiler exigerait des efforts considérables. En conséquence, la commune de Junglinster propose de reloger le Club Senior Aktiv Plus de Beidweiler au centre de Junglinster (JongMëtt). A cette fin, la commune de Junglinster a sollicité l'accord de principe de tous les membres du Club Senior Aktiv Plus, ainsi que leur participation aux frais du contrat de bail, ce qui entraînera une augmentation de la cotisation. Les autres membres du Club ont exprimé leur accord pour cette participation. Par conséquent, le collège des bourgmestre et échevins a également donné son accord de principe pour permettre à la commune de Junglinster de lancer la procédure de demande de participation financière auprès du Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil;

- Le bourgmestre se réfère à l'idée d'installer une toilette publique sèche au centre de Berdorf, derrière la mairie. Après des études approfondies, il a été décidé de ne pas retenir cette idée en raison des difficultés rencontrées pour le nettoyage resp. le remplissage quotidien de la toilette avec de la sciure de bois, particulièrement en été pendant la saison touristique. Par conséquent, un projet est en cours d'analyse pour l'installation d'une toilette publique raccordée à la canalisation près de la «Duerfplatz» au centre de Berdorf, soit près de l'arrêt de bus ou bien à côté de l'escalier de secours de l'hôtel Trail-Inn.

En ce qui concerne la toilette publique «Op Kasselt», le bourgmestre informe les conseillers communaux que la phase de test est en cours depuis un mois et que, jusqu'à présent, tout se passe bien.

En réponse à la question de la conseillère Anne Muller, Monsieur David Schuster du service technique indique que le fournisseur est déjà au courant des quelques adaptations nécessaires entre autres dues au bois de revêtement de la toilette qui a travaillé et qui s'est déformé.

En outre, il est prévu d'y installer une balustrade avec compteur afin de pouvoir retracer la fréquence d'utilisation.

- Le bourgmestre revient à la question, posée lors de la dernière séance du conseil communal, concernant la prolongation du trottoir dans la Hammhafferstrooss. Il annonce qu'il a reçu un accord de principe de la part d'un autre propriétaire.

- Lors des derniers dimanches et jours fériés comme p.ex. le lundi de Pentecôte, il a été constaté que certains habitants de la commune n'ont pas respectés les règles fixées par le règlement de police général de la commune de Berdorf du 25 juin 2020, notamment le chapitre 2. - Tranquillité publique. Plusieurs habitants ont oublié les dispositions concernant l'utilisation d'engins équipés

de moteurs bruyants tels que tondeuses à gazon, motoculteurs, tronçonneuses, souffleuses à feuilles, taille-haies à essence et autres engins semblables.

En conséquence, les services communaux vont rappeler ces dispositions aux habitants à travers Facebook, la Berdorf App et des dépliants distribués à tous les ménages, en les invitant à respecter le droit au repos de leurs voisins.

- Le bourgmestre informe les conseillers communaux que la mise en place du point de vue «Ruetsbech» sera probablement retardée. Actuellement, l'avis du bureau de sécurité SECO est attendu concernant la construction métallique et de verre. Dès réception de cet avis, les travaux pourront commencer.

- Le bourgmestre annonce l'ouverture d'une crèche du groupe «Nascht» en septembre 2024 à l'adresse 52, rue de Consdorf. Cette crèche pourra accueillir jusqu'à 56 enfants.

- Les conseillers communaux sont informés d'une nouvelle solution informatique pour la transmission des documents pour les séances communales à venir. En conséquence, ils seront prochainement invités à participer à une formation interne sur l'utilisation du système SigiDrive.

- En ce qui concerne la question du conseiller Ben Streff posée dans une réunion antérieure du conseil communal, en vue de l'installation d'un éclairage le long du chemin reliant le parking «Laangebësch» au château d'eau «Aquatowen» et du parking lui-même, il a été constaté et décidé, après analyse de la proposition qu'à ce stade, un tel éclairage ne sera pas installé en raison des heures d'ouverture de l'Aquatower; et du faible nombre de manifestations organisées en soirée après le coucher de soleil;

- Le bourgmestre rappelle aux conseillers communaux l'invitation de la fromagerie Schmalen pour le 9 juin 2024 à l'occasion du 40e anniversaire du «Berdorfer Kéis»;

- Finalement, les conseillers communaux sont informés qu'une invitation sera prochainement envoyée pour les festivités de la fête nationale, qui auront lieu le 22 juin 2024;

9b. Questions des conseillers au collège des bourgmestre et échevins

La conseillère Simone Schmitt

- signale que le sol du parking près de l'aire de jeux à Bollendorf-Pont est dans un mauvais état en raison du stockage de matériel d'une des entreprises chargée de travaux dans la route de Diekirch;

Ⓜ Selon les normes habituelles, les maîtres d'ouvrage devront remettre les lieux dans l'état initial. Cependant, il convient de se demander si cela est vraiment nécessaire, étant donné qu'un PAP de l'ancien hôtel est en cours et que le cabinet médical devra temporairement déménager dans un conteneur pendant ces travaux, installé sur le parking.

- demande si un robinet antigel pour la distribution d'eau potable est envisagé à Bollendorf-Pont.

Ⓜ A l'heure actuelle, un tel robinet n'est pas encore planifié à Bollendorf-Pont.

- souligne que la rue «Am Neie Wee» se trouve actuellement dans un état relativement fragile.

Ⓜ Les services de la Post ont travaillé dans cette rue sans autorisation. Par contre, il est prévu d'ajouter cette rue ainsi que la rue «An der Hamicht» au programme des voiries rurales à renouveler de l'ASTA pour la prochaine année.

La conseillère Anne Muller

- propose d'installer, une balançoire avec un siège pour les petits enfants à l'aire de jeux derrière le centre culturel «A Schmadds»

® Le bourgmestre informe les conseillers communaux, que mi-juin, de nouveaux équipements de jeux seront installés au centre Maartbesch, incluant un toboggan pour les petits enfants ainsi qu'un trampoline. En outre, il est prévu de réparer la clôture derrière le centre culturel. Cependant, le bourgmestre apprécie cette idée qui pourra être retenue pour le budget 2025.

Le conseiller Ben Streff

• informe les conseillers communaux que le Pot d'Accueil pour les nouveaux arrivants se tiendra le 28 septembre 2024. La commission du vivre-ensemble interculturel prévoit une visite guidée de notre commune à bord d'un bus à toit-ouvrant. Après le retour du bus, une présentation des associations locales sera organisée, suivie d'un pot d'accueil auquel tous les habitants intéressés sont conviés. Cet événement vise à faciliter les échanges entre nouveaux arrivants, habitants de la commune et associations locales.

• reprend le sujet des taxes de séjour et propose de relancer la discussion avec le nouveau président de la Chambre de commerce, notamment en ce qui concerne les subsides pour les offices nationaux de la Chambre de Commerce arrêtés par son prédécesseur.

® Le bourgmestre est d'avis que l'initiative devrait plutôt être de l'initiative de la présidente de l'ORT Madame Carole Hartmann.

Le conseiller Raoul Scholtes

• se renseigne pour savoir si le sujet concernant une adaptation des subsides a déjà été discuté lors d'une réunion du Natur- a Geopark Möllerdall.

® Le bourgmestre signale que le bureau du Natur- a Geopark Möllerdall est au courant et reprendra les discussions y relatives lors d'une réunion interne. Une coordination avec les autres communes, ainsi que l'évolution des subsides au niveau national, sont les points primordiaux de ce dossier.

• signale que le chemin entre Berdorf et Op Posselt est dans un mauvais état.

® D'après la connaissance du collège échevinal ce chemin se trouve dans un état normal sauf les accotements qui sont régulièrement abimés par les voitures qui se croisent. C'est plutôt la rue de Kalkesbach vers Schleiterhaff qui se trouve dans un mauvais état. Les travaux de renouvellement de cette rue commenceront prochainement.

Le conseiller Guy Adehm

• a constaté que plusieurs chemins ruraux sont en mauvais état en raison des récentes pluies.

® Le collège des bourgmestre et échevins a l'intention d'établir un relevé des chemins nécessitant une maintenance. Ce relevé sera discuté lors des séances du collège des bourgmestre et échevins à venir afin de déterminer les priorités. Mais il faut savoir qu'une grande partie de ces chemins sont propriété des syndicats ruraux et non de la commune;

• demande, si le banc près de l'arrêt de bus, devant la maison 6, rue d'Echternach, pourra être déplacé ou enlevé. Il a constaté que les personnes qui attendent le bus bloquent l'entrée de l'habitation derrière le banc.

® Le bourgmestre rappelle que ce banc a été installé à la demande du propriétaire de cette maison afin d'éviter que les voyageurs s'assoient sur son escalier.

De plus, il note que ce banc est beaucoup utilisé et qu'il hésite à le déplacer surtout dans l'intérêt des personnes âgées qui l'utilisent couramment.

Fin de la séance vers 17:42 heures.

